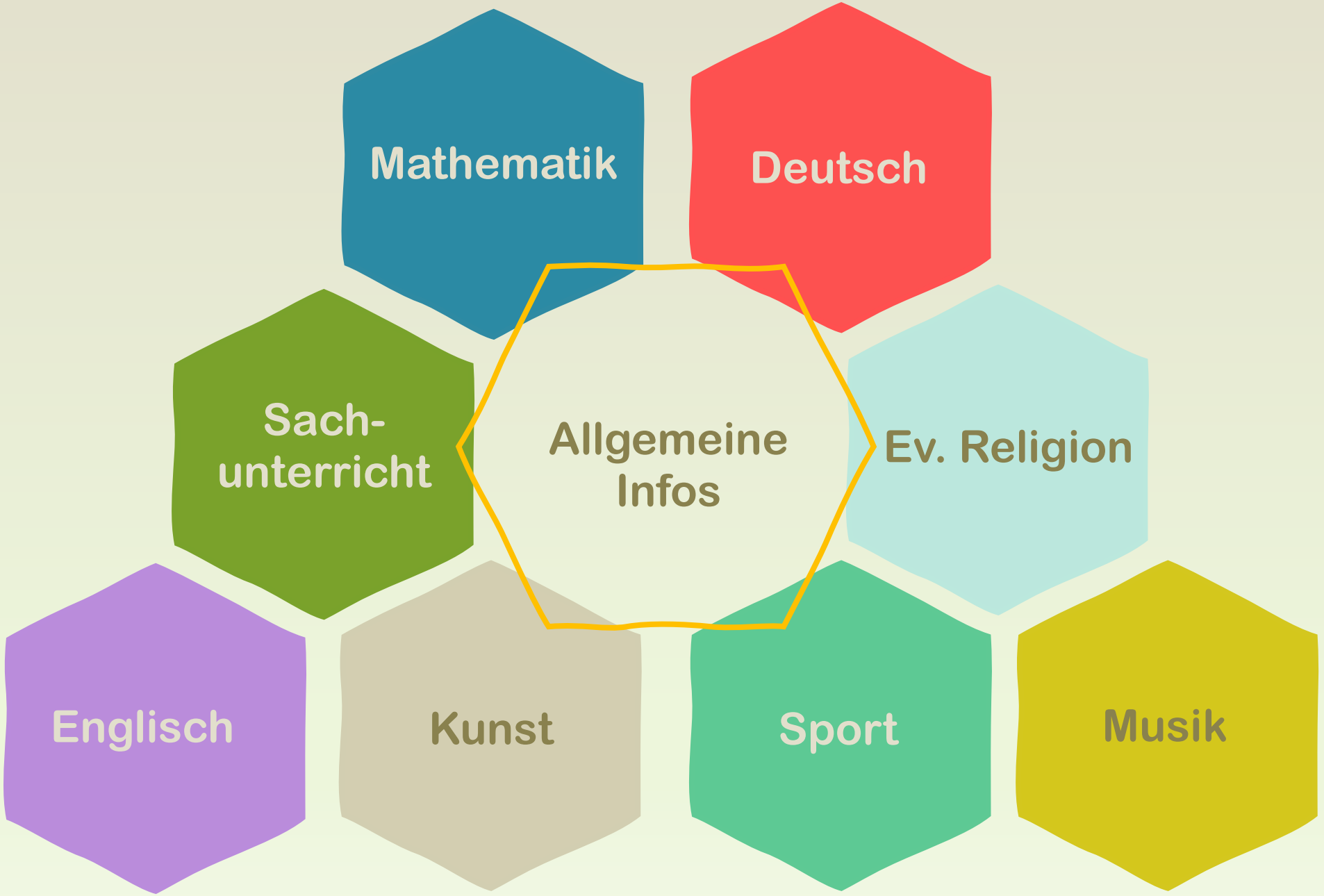
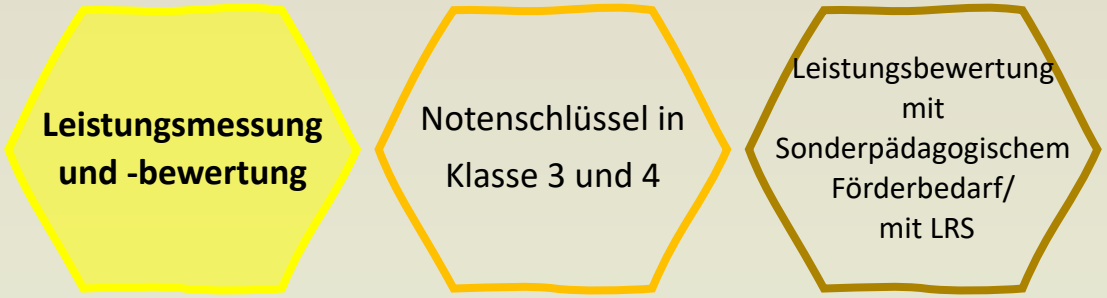


Leistungs-konzept

GRUNDSCHULE
Preußisch Oldendorf


Mathematik
Deutsch
Sach-
unterricht
Allgemeine
Infos
Ev. Religion
Englisch
Kunst
Sport
Musik

Allgemeine Infos



- Grundlage schulischer Leistungsbewertung sind die vorgegebenen rechtlichen Maßstäbe, die im Schulgesetz (§48 SchulG) sowie in der Ausbildungsordnung (AO-GS § 5 und 6) verankert sind. Die Ausgestaltung erfolgt in den Fachkonferenzen basierend auf die in den Lehrplänen der einzelnen Fächer beschriebenen Kompetenzen.
- Um diese Kompetenzen zu messen, nutzen wir eine Vielfalt von mündlichen, praktischen und schriftlichen Überprüfungsformate, dazu gehören beispielsweise schriftliche Leistungsüberprüfungen, Lernplakate, Präsentationen als auch Beiträge im Plenum. Zudem wird auch die Anstrengungsbereitschaft sowie auch die individuelle Entwicklung eines Kindes berücksichtigt.
- Die schulischen Leistungen gliedern sich in zwei Bereiche, zum einen die schriftlichen Arbeiten (Lernzielkontrollen) und zum anderen die sonstige Mitarbeit (mündliche und praktische Leistungen, sowie kleine Tests etc.)

Allgemeine Infos
Deutsch
Mathe
SU
Englisch
Ev. Reli
Kunst
Sport
Musik

Allgemeine Infos

Leistungsmessung und -bewertung

Notenschlüssel in Klasse 3 und 4

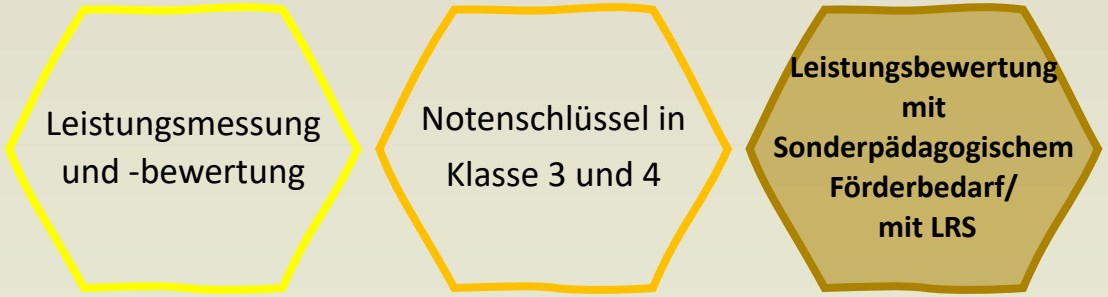
Leistungsbewertung mit Sonderpädagogischem Förderbedarf/ mit LRS

- Um die Leistungsbewertung transparent zu machen, bekommen Kinder und Erziehungsberechtigte regelmäßige Rückmeldungen, beispielsweise in Form von Feedbackbögen, Bewertungsrastern, in schriftlicher Form sowie im persönlichen Beratungsgespräch.
- Zu jeder schriftlichen Arbeit erhält das Kind eine Rückmeldung zu der Sonstigen Mitarbeit zu der jeweiligen Einheit.
- In den Schuljahren 1 und 2 werden die Leistungen der Schüler*innen ohne Noten bewertet. Am Ende der Klasse 2 werden die Schüler*innen an die Notengebung herangeführt und in den Klassen 3 und 4 mit Noten bewertet (vgl. § 5 und § 6 AO-GS).

Gültiger Notenschlüssel für Lernzielkontrollen:
(gilt nicht für Rechtschreibtexte)

Note	%	Beispiel bei 25 Punkten
1	100 – 96	25 - 24
2	95 - 83	23,5 - 21
3	82 - 67	20,5 – 17
4	66 – 50	16,5 – 12,5
5	49 – 25	12 – 6,5
6	24 - 0	6 - 0

Allgemeine Infos



Leistungsbewertung mit dem Sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen und Geistige Entwicklung

- Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Geistige Entwicklung erhalten keine Noten, sondern schriftliche Leistungsrückmeldungen und ein Berichtzeugnis. Nach dem Beschluss der Schulkonferenz können die Kinder des Förderschwerpunkt Lernen ab der 4. Klasse in allen oder einzelnen Lernzielkontrollen, sowie Fächern auf dem Zeugnis, Noten erhalten, sofern diese den Kriterien der Jahrgangstufe entsprechen (vgl. § 32 (2)).

Leistungsbewertung mit LRS

- Bei einer Rechtschreibleistung im Fach Deutsch kann die Lehrkraft eine andere Aufgabe stellen, mehr Zeit einräumen oder von der Benotung absehen, wenn eine Schülerin oder ein Schüler eine Lese-Rechtschreibschwäche aufweist.
  - ➢ Die Rechtschreibleistung wird in keinem anderen Fach einbezogen.
  - ➢ In Zeugnissen wird der Anteil der Rechtschreibleistung bei der Notenbildung zurückhaltend gewichtet.
  - ➢ Die Leistungen im Lesen und Rechtschreiben sind nicht ausschlaggebend bei der Versetzung und der Empfehlung /Eignung für eine weiterführenden Schule. (Vgl. VV zu § 6 Absatz 3 und 4 AO-GS)

Mathematik

Stufe		Beispiel	Gewichtung in %
1	Reproduzierende Aufgaben	**Grundwissen und das Ausführen von Routinetätigkeiten** Abfrage der geübten Grundrechenarten: 3 + 5 = __	70 %
2	Produktive Aufgaben (Zusammenhänge herstellen)	**Erkennen und Nutzen von Zusammenhängen** Entdeckerpäckchen fortsetzen Zahlenmauer mit Lücken bei den Grundsteinen Schriftliche Addition mit Klecksaufgaben	25 %
3	„Profi“-Aufgaben	**Prozessbezogen, offen, informativ** **Pr**ozessbezogen: Die prozessbezogenen Kompetenzen, wie das Entdecken oder das Darstellen werden angesprochen. **Of**fen: Mehrere plausible Antworten und Herangehensweisen sind möglich.	5 %

Weiterführende Literatur:

https://pikas.dzlm.de/pikasfiles/uploads/upload/Material/Haus_10_-_Beurteilen_und_Rueckmelden/UM/Klassenarbeiten_veraendern/ProfI_Mathematikarbeiten.pdf

Mathematik

- Ab der 3. Klasse werden mindestens 3 benotete Lernzielkontrollen pro Halbjahr geschrieben.
- Zu jeder Lernzielkontrolle gibt es eine Rückmeldebogen mit folgendem Inhalt:

Klasse 2	**Klasse 3 und 4**
eine Rückmeldung zu den relevanten Zeugniskriterien mit den Abstufungen (fast) immer, überwiegend, teilweise und selten	
eine Rückmeldung zur mündlichen Mitarbeit mit Hilfe von 4 Smileys	eine mündliche Note

Beispiel für ein Rückmeldebogen:

	(fast) immer (100%-81%)	überwiegend (80%-66%)	teilweise (65%-50%)	selten (49%-0%)
beherrschst das kleine Einmaleins und die entsprechenden Umkehraufgaben. (Aufgaben 1, 2, 3)				
beherrschst Rechenwege der Addition. (Aufgabe 4)				
beherrschst Rechenwege der Subtraktion. (Aufgabe 4)				
erschließt dir selbstständig die Problemstellung und die Lösung von Aufgaben. (Aufgaben 5, 6, 7)				

Mathematik



- Die Note im Fach Mathematik setzt sich zu gleichen Anteilen (jeweils 50%) aus dem Bereich „Schriftliche Arbeiten“ und dem Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zusammen. Unter „Sonstige Leistungen im Unterricht“ werden sowohl Ergebnisse als auch die Anstrengungsbereitschaft und der individuelle Lernfortschritte berücksichtigt.

Deutsch

Anzahl der LZK | Bewertung/ Rückmeldung | Zusammen-setzung der Note

Anzahl der Lernzielkontrollen:

- Lesen: Mind. 2 Lesetests des stillen Lesens pro Halbjahr
- Rechtschreiben/Grammatik: 2 Lernzielkontrollen pro Halbjahr
- Aufsätze: 1 Aufsatz pro Halbjahr

Deutsch

Anzahl der LZK

Bewertung/ Rückmeldung

Zusammen-setzung der Note

- zu jeder Lernzielkontrolle gibt es zusätzlich eine Rückmeldung zur mündlichen Leistung
  - Klasse 1/2: Smileys,
  - Klasse 3/4: Noten
- zu jedem Aufsatz gibt es eine Rückmeldung zu den erarbeiteten Kriterien
  - der 1. Aufsatz in Klasse 3 ist unbenotet

Deutsch

Anzahl der LZK

Bewertung/ Rückmeldung

Zusammen-setzung der Note

- Die Gesamtnote im Fach Deutsch setzt sich je zu **1/3 aus den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Sprachgebrauch** zusammen.

	Schriftliche Mitarbeit	**Sonstige Mitarbeit**
Lesen	**40%** Lesetests des stillen Lesens	**60 %** Vorlesen, Lesehausaufgabe, Aufgaben zum Leseverständnis, Bücher vorstellen, Lesetagebuch, Mdl. Beteiligung im Unterricht
Rechtschreiben	**50%** Abfrage von aktuellen Rechtschreibthemen in Form von Denk- oder Korrekturaufgaben; Abfrage von Lernwörtern und Rechtschreibüberprüfungen	**50%** Lernwörtertests, Arbeiten im Unterricht, mdl. Beteiligung im Unterricht
Sprachgebrauch	50% Grammatikanteil von der Rechtschreib-/Grammatik-LZK: Abfrage von aktuellen Grammatikthemen in Formen von Nachdenk- und Korrekturaufgaben **Aufsätze:** Vor jedem Aufsatz wird ein Kriterienkatalog mit den Kindern erarbeitet, anhand dessen der Aufsatz bewertet wird. Vorher haben die Schülerinnen und Schüler in Schreibkonferenzen die Möglichkeit ihre Geschichte zu überarbeiten.	50% Mündliches Erzählen, Mündliche Mitarbeit, Texte/ Geschichten im Unterricht, Schreibkonferenz

Sachunterricht

Leistungs-bewertung

Sonstige Mitarbeit im Fach Sachunterricht:

- mündliche Mitarbeit
- Vollständig und sachgerecht bearbeitete Aufgaben in der Mappe
- Versuche durchführen, beobachten und darüber berichten, darstellen, ggf. verschriftlichen.

Hinzu kommen in Klasse 3 und 4:

- Selbstständiges Planen, Durchführen, Dokumentieren von Versuchen
- Schlussfolgerungen aus den Beobachtungen ziehen
- Plakatgestaltungen, (digitale) Präsentationen

	Jahrgang 1	Jahrgang 2	Jahrgang 3	Jahrgang 4
Sonstige Mitarbeit (inkl. Versuche)	100 %	100 %	70 %	70 %
Schriftliche Übungen (LZK)	0 %	0 %	30 % Mind. 2 LZK	30 % Mind. 2 LZK

Ev. Religion

Leistungs-bewertung

Die Leistungsbewertung im Religionsunterricht stellt eine besondere Herausforderung dar. Was macht das Fach Religion so besonders? Einerseits ist es ein „ordentliches“ Lehrfach und somit den Rahmenbedingungen der Leistungsbewertung verpflichtet, anderseits jedoch ein besonderes Fach, da die Inhalte in Übereinstimmung mit den Kirchen vermittelt werden. Hauptschwerpunkte des Ev. Religionsunterrichts ist die Orientierung an Schülerfragen sowie schüler- und erfahrungsbezogenes Lernen. Folglich geht es nicht allein um Reproduktion von Faktenwissen, sondern um Kommunikation sowie ein Sich-Einlassen auf unterschiedliche Lernperspektiven. Wird der Ansatz des Lehrplans ernst genommen, muss sich die Leistungsbewertung auch auf diese Aspekte beziehen und sich auch individuellen Voraussetzungen und Entwicklungen der Schülerinnen und Schüler orientieren? Sich diesen Widersprüchen zu stellen, gehört zu den Aufgaben und Schwierigkeiten des Ev. Religionsunterrichtes (vgl. Handreichungen zum neuen Lehrplan S.30).

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülerinnen und Schüler erbrachten Leistungen. In diesem Fach werden keine schriftlichen Aufgaben gestellt, die eigens zur Lernstandskontrolle und Leistungsbewertung dienen.

Fachbezogene Kriterien der Leistungsfeststellung sind:

- Fähigkeit, existenzielle Fragen zu stellen und christliche geprägte Antworten zu suchen.
- Grad der sachlichen und sprachlichen Angemessenheit und der inhaltlichen Relevanz.
- Aktive Mitarbeit in allen Sozialformen.
- Bereitschaft, Aufgaben zuverlässig zu übernehmen und sie auszuführen.
- Sorgfalt bei Erstellung der Produkte (Mappenführung, Plakate, (digitale) Präsentationen
- Einbringen von Wissen und Kompetenzen
- Beteiligung an der Mitgestaltung von Lernprozessen

Dabei dienen die im Lehrplan für das Ende der Schuleingangsphase sowie für das Ende der Klasse 4 formulierten Kompetenzerwartungen als anzustrebende Ziele und als Orientierung für die individuelle Förderung.

Die religiösen Überzeugungen, das religiöse Leben und die religiöse Praxis der Schülerinnen und Schüler sind nicht Gegenstand der Leistungsbewertung (vgl. Lehrplan 2021).

Ein wichtiger Grundsatz der Leistungsbewertung stellt die Transparenz gegenüber die Schülerinnen und Schüler dar. Dazu muss den Kinder klar sein, was für die gemeinsame Arbeit grundlegend ist. (Vgl. Oberthür, Rainer: Wie hälst du´s mit der Leistung? – In RU 1/2001)

Allgemeine Infos
Deutsch
Mathe
SU
Englisch
Ev. Reli
Kunst
Sport
Musik

Englisch

Leistungs-bewertung

Bei der Leistungsbewertung im Fach Englisch nimmt der Bereich „Kommunikation – sprachliches Handeln“ eine hervorgehobene Stellung ein.

In den Klassen 3 und 4 werden die Leistungen zum Hörverstehen, zur Sprachkompetenz und zum Leseverstehen mit Hilfe eines Beobachtungsbogens, kontinuierlich, mindestens zweimal pro Halbjahr dokumentiert. Der Schwerpunkt Orthografie wird nicht bewertet.

Es werden pro Halbjahr 1 – 2 Lernzielkontrollen geschrieben, die nicht benotet werden.

Verbindliche Kriterien in Klasse 3 und 4	Prozentuale Gewichtung
Hör-/Sehverstehen	35 %
Sprechen	30 %
Lesen	25 %
Schreiben (Abschreiben)	10 %

Die Gewichtung im Fach Englisch setzt sich wie folgt zusammen: 70 % mündliche Mitarbeit, 30 % schriftliche Mitarbeit.

Kunst

Leistungs-
bewertung

Leistungsanforderungen im Fach Kunst:

- Arbeitsanweisungen im gegebenen Zeitrahmen der Aufgabe entsprechend umzusetzen.
- Sauberes Arbeiten
- Sachgerechter Umgang mit Material

	Klasse 1 und 2	Klasse 3 und 4
Mündliche Mitarbeit	10 %	20%
Schriftliche Mitarbeit (Gestaltungsaufgaben etc.)	90 %	80 %

Sport

Leistungs-bewertung

Bereiche der Leistungsbewertung	Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler
Sozialkompetenz „WIR“	• Helfe ich beim Auf- und Abbau? • Habe ich „Teamgeist“, d.h. lasse ich ohne Meckern einer Mannschaft zuteilen und schließe andere nicht aus? • Bin ich fair, d.h. halte ich mich an Regeln, gönne ich anderen den Sieg? • Nehme ich Hilfe an? • Gebe ich selber Hilfestellung? • Arbeite ich produktiv in der Gruppe?
Personalkompetenz „ICH“	• Bin ich zuverlässig? (Pünktlichkeit, vollständige Ausrüstung, regelmäßige aktive Teilnahme?) • Bin ich bereit Neues auszuprobieren? • Übe ich konzentriert? • Strenge ich mich an? • Kann ich eigene Schwächen erkennen und überwinden, zeige ich Lernzuwachs? • Bin ich bereit selbstständig mitzuwirken? • Arbeite ich verantwortungsvoll? • Bin ich bereit selbstständig mitzuwirken? • Arbeite ich verantwortungsvoll? • Bin ich zur Kommunikation, zu Gesprächen bereit?
Sachkompetenz „DIE SACHE“	• Wie gut beherrsche ich den Bewegungs-/Lernbereich? • Zeige ich mein Wissen in Unterrichtsgesprächen? • Habe ich die notwendigen konditionellen/technischen und taktischen Fähigkeiten/Fertigkeiten? • Erkennt man, dass ich mich verbessert habe?

Gewichtung der Leistungen

Sozial-kompetenz	Personal-kompetenz	Sach-kompetenz
20 %	20 %	60 %

- Entsprechende Beobachtungen zu den Kompetenzerwartungen werden mittels Beobachtungsbögen dokumentiert.

Musik

Leistungs-bewertung

Leistungsanforderungen und Gewichtung der Leistung im Fach Musik:

Leistungsanforderungen	Gewichtung der Leistung
Mündliche Mitarbeit: • Sich sachbezogen den Unterrichtsinhalten äußern, Fachbegriffe anwenden.	30 %
Praktisches Arbeiten: • Singen – Melodien erkennen, behalten, wiedergeben. • Rhythmen – erkennen, nachspielen, mitsingen, selbst erfinden. • Fachgerechter Einsatz von Instrumenten – rhythmische und harmonische Begleitung von Liedern und Musikstücken. • Tanzen/Bewegen zu Musik – freies Bewegen zu Musik, Bewegen nach Anleitung, selbstentwickeltes Bewegen zur Musik	70 %